

ARBEITSWELT

So klappt es auch mit über 50 mit der Bewerbung

Ältere sollen länger am Arbeitsmarkt bleiben, aber die Jobsuche ist oft schwierig. Eine Expertin gibt Tipps, wie man Lebenslauf und Motivationsschreiben aufmöbeln kann

Franziska Zoidl

2. April 2025, 12:00

324 Postings Später lesen

Senioren länger im Job halten, das wünscht sich die Regierung, und sie hat sich diesbezüglich einiges vorgenommen. Anschieben will man die Entwicklung etwa mit einer Flat Tax für Menschen, die in der Pension dazuerzielen, DER STANDARD hat berichtet. [\[https://www.derstandard.at/story/3000000259293/koalition-plant-megaprogramm-fuer-arbeiten-im-alter-wer-profitiert\]](https://www.derstandard.at/story/3000000259293/koalition-plant-megaprogramm-fuer-arbeiten-im-alter-wer-profitiert) Auch Ex-Spar-Chef Gerhard Drexel sprach sich zuletzt im STANDARD-Interview dafür aus, das Pensionsalter auf 67 zu erhöhen [\[https://www.derstandard.at/story/3000000261240/ex-spar-chef-drexel-pensionsalter-sollte-auf-67-erhoeht-werden\]](https://www.derstandard.at/story/3000000261240/ex-spar-chef-drexel-pensionsalter-sollte-auf-67-erhoeht-werden). Allerdings räumte er ein, dass in vielen Unternehmen die Wertschätzung für ältere Mitarbeitende fehle.



Das Alter in der Bewerbung zu verschweigen ist laut dem Bewerbungsscoach ein No-Go.

Getty Images/Westend61

Das stimmt, sagt [Headhunterin und Bewerbungsscoachin Ines Schöffmann](#). Mancherorts setze diesbezüglich aber bereits ein Umdenken ein, der demografischen Entwicklung sei Dank: "Es gibt in vielen Branchen immer weniger Bewerber, und die Stellen werden immer schwieriger zu besetzen." Schöffmann ist überzeugt: "Dass Menschen über 50 nicht mehr eingestellt werden, stimmt in vielen Branchen einfach nicht mehr."

Dem würde noch eine weitere Entwicklung in die Hände spielen: "Früher musste man bei Menschen, die über 50 waren, davon ausgehen, dass sie schon mit einem Auge Richtung Pension schielen." In vielen Fällen könne man mit den Älteren heute schon langfristiger planen als mit jüngeren Angestellten, die nach einigen Jahren wieder weiterziehen. Ihrer Erfahrung nach punkten die Älteren mit Zuverlässigkeit und Konstanz, "die müssen nicht mehr Karriere machen, und das Haus ist abbezahlt".

Unpassende Fotos

Und dennoch kennen alle die Berichte von älteren Menschen, die unzählige Bewerbungen abgeschickt und nur Absagen kassiert haben. Für Niedrigqualifizierte sei es tatsächlich oft schwer, im Alter noch einen Job zu finden. Anders sehe das aber bei den Höherqualifizierten aus: Schöffmann bietet Betroffenen in solchen Fällen oft an,